

In Cottbus entsteht derzeit vor dem Hintergrund der Energiewende einer der dynamischsten Energieforschungsstandorte Deutschlands. Als junge aufstrebende Universität nimmt die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU), die traditionell einen Schwerpunkt in der Energieforschung hat, in diesem Strukturentwicklungsprozess eine zentrale Rolle ein.

Im [Center for Hybrid Electric Systems Cottbus \(chesco\)](#) wird an hybrid-elektrischen und elektrischen Systemen in den Bereichen Luftfahrt, Bahn, Straße und Off-road geforscht. Mit chesco entsteht ein europaweit einzigartiges Zentrum bestehend aus einem Forschungszentrum mit co-working Möglichkeiten zur Realisierung von Entwicklungsprojekten, einem Fertigungszentrum zur Nutzung innovativer Fertigungstechnologien inklusive vollständiger Digitalisierung aller Entwicklungs-, Fertigungs-, Betriebs- und Wartungsprozesse sowie einem Testzentrum mit modernsten Möglichkeiten zum Testen der entwickelten neuartigen Systeme und Prototypen.

Im Projekt „taf – Transfer agiler Fertigungsmethoden“ des Center for Hybrid Electric Systems Cottbus wird ein Transferkonzept für und mit Unternehmen der Region erarbeitet, um gemeinsam an hybrid-elektrischen und elektrischen Systemen zu forschen. Zu diesem Zweck bauen wir derzeit eine Forschungsfabrik auf, die modernste Fertigungs- und Testtechnologien mit fortschrittlichsten Digitalisierungstechnologien sinnvoll verknüpft. Für eine koordinierte und zielgerichtete Umsetzung dieses Vorhabens suchen wir deshalb zum 15.04.2023 eine*n hervorragend qualifizierte*n und ambitionierte*n

Qualitätsmanager*in für die Forschungsfabrik taf (m/w/d)

Vollzeit, E13 TV-L, befristet für 2 Jahre

Kennziffer: 38/23

Die Stellenausschreibung ist ausschließlich an Personen gerichtet, die noch nicht im öffentlichen Dienst des Landes Brandenburg beschäftigt waren.

Das sind Ihre Aufgaben:

In Organisationen, die auf hohe Agilität angewiesen sind, muss auch das Qualitätsmanagement agil sein. Ihre Aufgabe besteht darin Bedarfe und Anforderungen an das Qualitätsmanagement (QM) in agilen Organisationen zu identifizieren sowie existierende Ansätze zur Flexibilisierung des QM zu erfassen. Sie entwickeln ein branchenübergreifendes Konzept zum agilen Qualitätsmanagement, erproben dieses in der Forschungsfabrik und entwickeln es weiter. Dabei tauschen Sie sich regelmäßig in Arbeitskreisen und auf Konferenzen mit Expert*innen aus und publizieren Ihre Ergebnisse.

Zu Ihren Aufgaben gehören weiterhin die,

- Zertifizierung der Prozesse unter Berücksichtigung verschiedener Branchenanforderungen (u. a. Luftfahrt, Automobil)
- Vorbereiten und Begleiten von Zertifizierungen nach DIN EN ISO 9001 und EN/AS 9100 und der Zertifizierungen durch NADCAP
- Durchführung und fachliche Begleitung der Qualitätsaudits gemeinsam mit den jeweiligen Fachstellen
- Koordinieren von Qualitätsmanagementaktivitäten, Ressourcen, Ausrüstung und Informationen
- Erstellung von Verfahrens- und Arbeitsanweisungen und QM-Dokumentationen
- Erstellung und Aktualisierung der Qualitätsregeln

- Prüfen und Sicherstellung der Einhaltung der Qualitätsregeln
- Durchführung von Schulungen
- Aufnahme von Prozessen und Überwachung von Prozessabläufen
- Erstellung von Analysen und Reports
- Optimierung von Prozessabläufen unter Nutzung von Verbesserungskonzepten wie Lean Management und Six Sigma
- Sicherstellung der Umsetzung von Qualitätsanforderungen in der Prototypenentwicklung, z. B. durch Anwendung von Konzepten, wie Design for Six Sigma
- Analysieren von Risiken und Chancen im Projekt und für die Prototypenentwicklung (Prozess- und Produktbezogen)

Darüber hinaus haben Sie koordinierende Aufgaben innerhalb der Qualitätsmanagement-Stabstelle inne. Dazu zählen, die Abstimmung mit Projektleitung, Teammitgliedern und Partner*innen, sowie das Verfassen und die Pflege von Plänen und Berichten sowie eine umfassende Projektdokumentation und weitere projektbezogene administrative Aufgaben.

Das bringen Sie mit:

Sie haben ein wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Univ.-Diplom) i.S.d. Entgeltordnung zum TV-L in für die Tätigkeit einschlägiger Fachrichtung (z. B. Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik mit jeweiliger Vertiefung im Qualitätsmanagement), mit den Zusatzqualifikationen QMB-TüV (Qualitätsmanagement-Beauftragte*r) und Auditor*in nach 19001 oder eine vergleichbare Qualifizierung erfolgreich abgeschlossen.

Zur Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben ist die Anwendung der Vorschriften DIN EN EN 9001 / EN/AS 9100 erforderlich.

Sie verfügen über einschlägige Erfahrung im Qualitätsmanagement. Im Bereich des globalen kooperativen Akkreditierungsprogramms für Luft- und Raumfahrttechnik NADCAP können Sie Kenntnisse nachweisen. Sie haben Optimierungsprojekte umgesetzt und sind vertraut mit Operational Excellence Managementmethoden wie Lean Management und Six Sigma und kennen gängige Projektmanagement-Tools. Gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch (min. B2) runden ihr Profil ab.

Ihre Fähigkeit zum analytisch und datengetrieben Arbeiten trägt nachweislich zum Arbeitserfolg bei. Eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, hier im speziellen mit allen Fachgebieten der BTU und lösungsorientiertes Denken und Handeln zeichnen Sie aus. Sie sind technisch versiert und bringen ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Flexibilität, Durchsetzungsvermögen und Genauigkeit mit.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Frau Dr. Jane Worlitz (E-Mail: chesco@b-tu.de) gerne zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen:

Unsere Beschäftigten profitieren von flexiblen Arbeitszeiten, Möglichkeit der mobilen Arbeit, Erholungsurlaub nach TV-L, verschiedenen internen und externen Weiterbildungsangeboten, Teamevents sowie einem aktiven Gesundheitsmanagement.

Sie können eines der spannendsten und dynamischsten Forschungsprojekte der Strukturentwicklung mit internationaler Strahlkraft mitgestalten, sowie von einer modernen Infrastruktur mit hohem Entwicklungs- und Gestaltungspotenzial sowie einem internationalen Team profitieren.

Werden Sie ein Teil der BTU-Familie. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Die BTU Cottbus-Senftenberg engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet.

Bitte beachten Sie die näheren [Hinweise zum Auswahlverfahren](#) auf der Internetseite der BTU Cottbus-Senftenberg.

Ihre Bewerbungsunterlagen im PDF-Format (mit maximal 5 MB) richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer ausschließlich per E-Mail** bis zum **30.04.2023** an die **Gesamtprojektkoordinatorin taf, Frau Dr. Jane Worlitz, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg**, E-Mail: chesco@b-tu.de.



Veröffentlicht: 08.03.2023

Gültig bis zum 30.04.2023

